

Franz Hafner

Das Steinhuhn in Kärnten

**Ökologie,
Verhalten und Lebensraum**

Dreifaltigkeit, Juni 1994

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
I. Einleitung	10
II. Methodik	11
1. Der Fang	11
1.1 Die Fallen	11
1.2 Wiederfang in der Nacht	13
1.3 Fangerfolg	13
2. Alters-und Geschlechtsbestimmung	15
3. Die Telemetry	16
3.1 Ausrüstung	16
3.2 Lebensdauer der Sender	17
3.3 Peilung im Gelände	17
3.4 Automatische Aktivitätsaufzeichnung	17
4. Nachweismethoden nicht markierter Vögel	18
5. Standortkartierung und Losungsanalyse	19
III. Die Untersuchungsgebiete (UG)	19
1. UG Nockberge	19
2. UG Mallnitz	21
IV. Ergebnisse	23
1. Der Lebensraum	23
1.1 Das Relief	23
1.2 Strukturelemente im Steinhuhnlebensraum	23
1.3 Sichthorizont der Äsungsgebiete	25
1.4 Die Bodenbedeckung	29
1.5 Vegetationsstruktur	29
1.6 Die Pflanzengesellschaften der Äsungsgebiete	34
2. Verteilung der Beobachtungen nach Höhenklassen	36
3. Exposition und Hangneigung	37
4. Siedlungsdichte und Streifgebietsgröße	39
4.1 Siedlungsdichte	39
4.2 Größe der Streifgebiete	39
4.3 Zurückgelegte Strecken im Jahresverlauf	41
4.4 Wanderungen	41
5. Paarbildung und Brutbiologie	44
5.1 Paarbildung	44
5.2 Größe der Brutreviere	44

5.3	Der Neststandort	45
5.4	Brutbeginn, Schlupftermin und Gelegegröße	45
5.5	Verhalten der brütenden Henne	45
6.	Die ersten Lebenswochen der Jungen	48
7.	Gruppenbildung	49
8.	Tages-und Jahresperiodik	50
8.1	Beginn und Ende der Tagesaktivität	51
8.2	Jahresperiodik	51
8.3	Rufaktivität im Jahresverlauf	52
9.	Stimmeninventar	53
10.	Requisiten im Steinhuhnlebensraum	56
10.1	Sandbadeplätze	56
10.2	Ruheplätze	57
10.3	Schlafplätze	57
11.	Die Nahrung	59
11.1	Angebot und Nutzung	61
12.	Einfluß der Beutegreifer auf die Steinhuhnpopulation	61
12.1	Überlebensrate der Sendervögel	61
12.2	Todesursachen der Rupfungs-und Totfunde	63
12.3	Die Rupfplätze	64
13.	Parasiten	65
14.	Überleben im Winter	65
15.	Die Berglandwirtschaft als Lebensraumgestalter	68
15.1	Das Steinhuhn – ein Kulturfolger?	68
15.2	Die heutige Situation	70
16.	Einfluß der Jagd	73
17.	Verbreitung in Kärnten	74
V.	Schutzvorschlag	75
VI.	Zusammenfassung	76
	Summary	78
VII.	Dank	80
VIII.	Literatur	82
1.	Zitierte Literatur	82
2.	Bibliographie der Steinhuhn-Literatur	82
IX.	Bildteil	96
X.	Anhang	107